

# Informationen für Mitglieder des Kilimanschanzo e. V.



Stand: Januar 2012

Früher gab es im Park hinter der alten Flora lediglich einen großen, grauen Hochbunker. – Mitten im Hamburger Schanzenviertel. Er störte nicht, aber wenn er eines Morgens plötzlich verschwunden wäre, hätte ihn wohl auch niemand vermisst.

Im Jahr 2001 wurde schließlich die Idee geboren, die Fassade des Bunkers zu einer Kletterwand auszubauen und so den Bunker für die AnwohnerInnen und den Stadtteil interessant zu machen und zur Belebung des Floraparks beizutragen – der höchste Kletterberg Hamburgs, der Kilimanschanzo, entstand.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Gemeindejugendwerk Norddeutschland (GJW) und dem JesusCenter e. V. – Geld kam von der Stadt Hamburg dazu, gebaut wurde größtenteils in ehrenamtlicher Arbeit. Im Sommer 2002 fand schließlich die Eröffnung des Kilimanschanzo statt und Ende 2003 wurde der Verein Kilimanschanzo e. V. gegründet.

Das Klettern soll allen AnwohnerInnen nach einer ausreichenden Schulung ermöglicht werden. In erster Linie sollen jedoch die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils von der Klettermöglichkeit profitieren.

Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, jedem der interessiert ist, das Klettern näherzubringen. Dies tun wir insbesondere sonntagnachmittag beim „Offenen Sonntagsklettern“. Die Betreuung dieser Veranstaltung soll eine Aufgabe aller Kletternden am Kilimanschanzo sein, denn dafür wurde der Kili gebaut.

Vor allem durch unser Engagement beim Sonntagsklettern ist der Kili mittlerweile eine bekannte Institution in der Schanze. Solche Aktivitäten steigern den Bekanntheitsgrad des Kilimanschanzo und ermöglichen dem Verein gelegentlich Spendengelder zu bekommen – ein großer Vorteil für alle Mitglieder, denn unter anderem kann so der Jahresbeitrag des Vereins günstig gehalten werden.

Das ist einer der Hauptgründe, warum für Vereinsmitglieder, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren, die Kilicard vergünstigt zu bekommen ist. – Wir brauchen Helfer und das soll sich lohnen. Wer sich sechs mal im Jahr im Verein

engagiert, zahlt in der nächsten Saison nur die Hälfte des Mitgliedbeitrags. Insbesondere sonntags sind alle helfenden Hände willkommen, aber auch die anderen AGs freuen sich über Unterstützung. Wir machen keine Vorschriften, wie oft jedes Mitglied helfen muss – auch zwei oder drei Sonntage sind toll – denn Mithilfe sollte eine Ehrensache sein. Davon lebt das Projekt!

Mit der Kilicard bekommt Ihr die aktuelle Nummer der Türschlösser. Diese verhindern den unberechtigten Zugang zur Wand. Jedes Mitglied, sollte an der Wand seine Kilicard offen tragen. Du kannst einen Freund/in als Gastkletterer mitbringen. Gäste zahlen einen Tagespreis von fünf Euro (inkl. Material aus der Mitgliederkiste). Das Geld soll in den Tresor oben, hinter der linken Tür eingezahlt werden.

Teilweise sind Gruppen an der Wand, bei denen nur der Anleiter eine Kilicard hat. Sonstige Personen ohne Kilicard dürfen am Kili vor allem aus versicherungstechnischen Gründen nicht klettern. Bitte verweist diese an unser Büro, damit sie eine Mitgliedschaft erwerben.

Wer die Türen oder den Terrassenzugang öffnet, übernimmt die Rolle des „Torwarts“. Dieser ist verantwortlich für den Bereich, den er geöffnet hat und sollte möglichst den Überblick an der Wand behalten und auf die Sicherheit achten. Wenn der „Torwart“ gehen möchte hat er die Zugänge zu schließen und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern. Sollten noch andere Mitglieder an der Wand klettern, ist die Torwartschaft an ein anderes Mitglied zu übergeben. Denk daran, dass nur jemand mit Kilicard die Rolle des „Torwarts“ übernehmen kann! **Verstell unbedingt die Türschlösser, nachdem du die Zugänge geöffnet hast!** Kinder kommen schnell darauf, wie sie die aktuelle Nummer bekommen ...

Sei nett zu den Nachbarn um den Kilimanschanzo. Zu lautes Rufen kann stören und auch das Klappern der Karabiner und Expressen kann unangenehm sein. Bitte sei hier rücksichtsvoll soweit es geht. Sei bitte auch nett zu den Sprayern – die Wand ist zum sprühen freigegeben und wir tolerieren uns gegenseitig – Klettern, vor allem aber das Sonntagsklettern hat allerdings Vorrang.

**Wenn du Fragen, Anregungen oder irgendwelche Probleme hast dann wende dich zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail an unser Büro unter der Telefonnummer 040 2548 54-29 oder [info@kilimanschanzo.de](mailto:info@kilimanschanzo.de)**